

- ☐ Genehmigung steht noch aus
☒ genehmigt

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Die Sitzung fand als Videokonferenz in einem digitalen Sitzungssaal auf Zoom statt. Die Öffentlichkeit wurde durch den Versand der Zugangsdaten über den Protokollverteiler sowie auf Nachfrage gewahrt.

Anwesende Vertreter*innen: Yannick Allgeier (AGeSoz), Antonia Hornig (Anglistik), Marie Künzelmann (Archäologie und Altertumswissenschaften), Alexander Eulitz (Biologie), Luisa Spari (Chemie), Miriam Landolt (EZW), Max Petzold (FHU), Linus Peterson (Geographie), Leonie Oetting (Germanistik), Tobias Kamp (Geschichte), Elisabeth Schwer (Kulturanthropologie), Julian Wiedermann (Mathematik), Adrian Döring (Medizin), Jonathan Scheler (Molekulare Medizin), Simon Kessler (Philosophie), Daniel Bahner (Physik), Janina Wysocki (Politik), Hilde Fachschart (Psychologie), Paul Tinkl (Rechtswissenschaften), Julia Freund (Romanistik), Lilian von der Linde (Sport), Julian Mundhahs (TF), Julia Braun (Wirtschaftswissenschaften), Nicola Binder (Zahnmedizin), Konstantin Kruth (Initiative Campus Union), Leon Dombrowski, Fabian Krause (Initiative Juso-HSG #1), Giulia Pompa (Initiative Juso-HSG #2), Waqaar Younis (Initiative Die Mitte!), Leopold Kohlbrenner (Initiative Die Mitte! (2)), Marco Stöhr (Initiative Grüne HSG / BUF)

Abwesend: Altphilologie, Ethno-Musik, Geologie, Kunstgeschichte, LAS, Pharmazie, SIJ, Skandinavistik, Slavistik, Theologie, Der Rand UVERNÜFTIG / BUF, Initiative Die Linke.SDS

Präsidium: Marco Stöhr, Julian Wiedermann

Protokollführung: Leonie Swart

Vorstand: Sören Marz, Mark Emanns

Gäste: Anna-Lena Lieder, Antonia Wester, David Ensoll, Felicitas Fischer, Martin Ebermann, Frederik Jehn, Irina Möllers, Christian Kröper

Ruhende Mandate zu Beginn der Sitzung: Altphilologie (26.10.2021), Sinologie, Islamwissenschaft & Judaistik (26.10.2021), Skandinavistik (02.11.2021), Slavistik (26.10.2021).

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls
- 3) Vorschläge zur TO

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstellung der Budgets des Wirtschaftsplans (Finanzstelle)
- 2) Vorstandsbericht

TOP 2 Abstimmungen

- 1) Abstimmung: "Leon Pfaff (Integrative Board des Zentrum für Populäre Kultur und Musik (ZKPM))"
- 2) Abstimmung: "Klara Oehler (AK Gender und Diversity für die Exzellenzstrategie)"

- 3) Abstimmung: "Klara Oehler (AK Studium / Lehre / Bildungstransfer für die Exzellenzstrategie)"
- 4) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung (Extinction Rebellion Freiburg)"
- 5) Abstimmung: "Mandatierung für den AK Corona der LAK (Jonathan Hanser)"
- 6) Abstimmung: "Kostenloser Eintritt für Personen unter 27 in den Städtischen Museen Freiburg – Stellungnahme (FS Kunstgesch.)"

TOP 3 Bewerbungen

- 1) David Ensoll (WSSK)
- 2) Anna-Lena Lieder (WSSK)
- 3) Antonia Wester (WSSK)
- 4) Verena Schneider (WSSK)

TOP 4 Finanzanträge

- 1) Kritische Einführungstage (KrETa) [Nachträglich]
- 2) Freiburg spricht - Intergenerationelle Debatte über Klimagerechtigkeit
- 3) Klage gegen Studiengebühren für Geflüchtete mit einer Schutzquote von unter 50%

TOP 5 Sonstige Anträge

- 1) Höhe des Topfes für die Notlagenfinanzierung
- 2) Fördermitgliedschaft aka Filmclub e.V.

TOP 6 Termine und Sonstiges

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung beginnt um 18.15 Uhr.

Es müssen mindestens 21 Mitglieder anwesend sein, es ruhen 4 Mandate.

Die StuRa-Sitzung ist mit 22 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern **beschlussfähig**. Die Beschlussfähigkeit wurde anhand der schriftlichen Anwesenheitsliste auf dem Discordserver zu Beginn der Sitzung vom Präsidium festgestellt und in der Videokonferenz verifiziert.

2) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 30.11.21 ist ohne Änderungen genehmigt.

3) Vorschläge zur TO

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 1 Berichte

1) Vorstellung der Budgets des Wirtschaftsplans (Finanzstelle)

Der Entwurf des Wirtschaftsplans wird vorgestellt. Diskussion:

Gast: Es ist nur eine Anmerkung: Wir haben heute zum aka Filmclub einen Beitrag drin.

Darum haben wir gerade nur diese Budgets im Plan, ihr könnt noch offen darüber diskutieren und überlegen, ob etwas hinzugefügt oder gestrichen werden soll. Wir werden das in zwei Sitzungen noch diskutieren. Anfang Januar wird der Wirtschaftsplan dann auf Grundlage der Diskussionen festgelegt. Am 25.01.22 muss darüber abgestimmt werden.

Vorstand: Wir haben uns das schon im Vorhinein angeschaut. Solange die Pandemie andauert, sind wir als Arbeitgeber:innen verpflichtet, Tests und Masken zu Verfügung zu stellen. Dieses Angebot würden wir gerne auf unsere ehrenamtlichen Arbeiter:innen ausweiten. Dafür würden wir Gelder aus dem Asta-Budget beantragen. Allerdings wird dieses dadurch ziemlich belastet und wir erachten es als sinnvoll, das Asta-Budget aufzustocken. Wir sind schon 50% über dem, was wir einnehmen, das ist schon weit über der Grenze. Daher wäre es sinnvoll, das Geld aus einem anderen Topf zu nehmen. Unser Vorschlag wäre, das aus dem Referate-Sondertopf zu nehmen. Im letzten Jahr wurde daraus nichts genommen. Das letzte Jahr ist zwar nicht repräsentativ, aber wenn Corona vorbei ist, brauchen wir die Tests nicht mehr und die Referate werden wieder mehr Geld ausgeben. Jetzt müssen wir uns aber erstmal darauf einstellen, dass wir noch über eine längere Zeit Tests brauchen werden. Was meint ihr dazu? Wir hätten gerne ein Stimmungsbild. Insbesondere dürft ihr euch sehr gerne kritisch dazu äußern.

Du hast keinen Betrag genannt. Welche Summe möchtet ihr denn vom Referate-Sondertopf in den Topf des Asta übertragen?

Vorstand: Ich habe keine Summe genannt, weil wir jetzt nur die grundsätzliche Frage stellen, ob der StuRa das für sinnvoll hält, dem AStA mehr Geld zu stellen. Das haben wir heute erst mit unserer Haushaltsbeauftragten besprochen.

Präsidium: Gibt es Ideen oder Anregungen aus dem Gremium?

Geschichte: Eine Nachfrage an den Vorstand: Plant ihr das dauerhaft oder nur für die Zeit der Pandemie. Das ist ja für die Tests, die danach nicht mehr benötigt werden.

Vorstand: Das ist nur für ein Jahr geplant und lässt sich im neuen Jahr wieder ändern. Das wäre natürlich nicht sinnvoll, das für immer so zu lassen.

Der Wirtschaftsplan wird immer nur für ein Jahr erstellt. All diese Zahlen sind nur vom 01.04.22 bis zum 23.03.23 gültig. Entsprechen kann man nach Corona neu planen.

Geographie: Das ist erstmal keine schlechte Idee vom Vorstand. Es ist schwer, dagegen zu argumentieren. Da kann man als AStA oder StuRa mit gutem Beispiel vorangehen, ich weiß nicht, wie gut das in Firmen umgesetzt wird. Wie viele Ehrenamtliche sind denn im AStA anwesend? Und wie oft?

Präsidium: Wir sind montags und dienstags hier. Teilweise auch mittwochs und freitags. Also zweimal die Woche auf jeden Fall.

Vorstand: Wir sind als Vorstand viermal hier. Das Sekretariat auch, das sind das zwei Personen, die sechs bis acht Tests pro Woche braucht. Für uns sind es acht. Finanzstelle und Haushaltsbeauftragte kommen auch noch hinzu. Wenn wir von ein bisschen weniger als 5€ pro Test ausgehen kommen wir schnell auf sehr hohe Beträge. Solche Kosten sind im letzten Jahr oder davor nicht angefallen.

Geographie: Okay danke für die Ausführung. Wie kommt ihr auf 5€ pro Test? Sonst sind das doch eher 2€ oder ist das hochgegangen?

Vorstand: Wir haben schon einen Antrag gestellt, daher sind wir über die Preise informiert. Die Preise sind tatsächlich sehr gestiegen. Auch nach Preisvergleichen kommen wir auf fast 4€ pro Test, der qualitativ in Ordnung ist. Das kann sich natürlich auch noch ändern, aber wir müssen mit dem schlimmsten Fall rechnen.

Vorstand: Zum Budget für die Website: Wir haben uns im AStA besprochen und beschlossen, das Projekt anzugehen. Ich kann noch keine Zahlen nennen aber ich wollte anmerken, dass das Budget vielleicht erhöht werden muss. Wir wollen das nicht im Haus machen, sondern Menschen suchen, die uns die neue Website extern machen. Das würden wir dementsprechend auch aus Budgets zusammennehmen oder Rücklagen beschließen. Das müssen wir dann besprechen, wie wir vorgehen.

2) Vorstandsbericht

Der Bericht wird vorgestellt. Keine Nachfragen.

Präsidium: Zur Siebdruckmaschine: Wir haben jetzt Kontakt aufgenommen. Die Maschine steht in St. Georgen im Schwarzwald, kann prinzipiell aber ausgeliehen werden. Wenn ihr das wollt, könnt ihr das Sekki oder uns kontaktieren.

TOP 2 Abstimmungen

1) Abstimmung: "Leon Pfaff (Integrative Board des Zentrum für Populäre Kultur und Musik (ZKPM))"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 73 Stimmen, also mehr als 36.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Der Bewerber wurde gewählt.

2) Abstimmung: "Klara Oehler (AK Gender und Diversity für die Exzellenzstrategie)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 73 Stimmen, also mehr als 36.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Die Bewerberin wurde gewählt.

3) Abstimmung: "Klara Oehler (AK Studium / Lehre / Bildungstransfer für die Exzellenzstrategie)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 73 Stimmen, also mehr als 36.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Die Bewerberin wurde gewählt.

4) Abstimmung: "Ideelle Unterstützung (Extinction Rebellion Freiburg)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 73 Stimmen, also mehr als 36.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Nein
2. Gruppe
 - Ja

Der Studierendenrat hat beschlossen, der Gruppe „Extinction Rebellion Freiburg“ keine ideelle Unterstützung auszusprechen.

5) Abstimmung: "Mandatierung für den AK Corona der LAK (Jonathan Hanser)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 73 Stimmen, also mehr als 36.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Der StuRa hat beschlossen, Jonathan Hanser für den AK Corona der LAK zu mandatieren.

6) Abstimmung: "Kostenloser Eintritt für Personen unter 27 in den Städtischen Museen Freiburg – Stellungnahme (FS Kunstgesch.)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 73 Stimmen, also mehr als 36.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ja
2. Gruppe
 - Nein

Der StuRa hat beschlossen, die Stellungnahme „Kostenloser Eintritt für Personen unter 27 in städtische Museen Freiburg“ zu unterstützen.

TOP 3 Bewerbungen

1) David Ensoll (WSSK)

Der Bewerber stellt sich vor. Keine Rückfragen.

Präsidium: **GO-Antrag** auf Absprache in Abwesenheit aller Bewerbungen en bloc nach der letzten Bewerbung.

Ohne Gegenrede angenommen.

2) Anna-Lena Lieder (WSSK)

Die Bewerberin stellt sich vor. Keine Rückfragen.

3) Antonia Wester (WSSK)

Die Bewerberin stellt sich vor. Keine Rückfragen.

4) Verena Schneider (WSSK)

Die Bewerberin stellt sich vor. Keine Rückfragen.

Es fand eine Aussprache in Abwesenheit statt.

TOP 4 Finanzanträge

1) Kritische Einführungstage (KrETa) [Nachträglich]

Beantragt sind 462,60€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 7.606,99€ von 9.625,89€ für dieses Quartal (3. Quartal 21/22).

Der Antrag wird vorgestellt. Diskussion:

Mathematik: Kannst du einen kurzen Einblick geben, wie viele Leute da waren und wie die Resonanz im Allgemeinen war?

Das kann ich nicht genau einschätzen, weil es sehr viele Veranstaltungen von unterschiedlichen Gruppen waren. Aber die Resonanz war gut, es waren viele da und ich habe von keinen anderen Gruppen gehört, dass es schlecht besucht gewesen wäre.

2) Freiburg spricht - Intergenerationelle Debatte über Klimagerechtigkeit

Beantragt sind 100,00€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 7.606,99€ von 9.625,89€ für dieses Quartal (3. Quartal 21/22).

Der Antragssteller ist nicht anwesend. Der Antrag wird nicht vorgestellt.

Präsidium: **GO-Antrag** auf Vertagung des Antrags auf nächste Woche.
Ohne Gegenrede angenommen.

3) Klage gegen Studiengebühren für Geflüchtete mit einer Schutzquote von unter 50%

Beantragt sind 2.000,00€ aus dem Rechtsmittelbudget, in diesem befinden sich noch 6.041,82€ von 10.000,00€ für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.22).

Der Antrag wird vorgestellt. Diskussion:

Juso-HSG #1: Ich finde das einen total tollen Antrag. Es ist wichtig, dass solche Klagen unterstützt werden. Der Zugang zu Bildung sollte allen gewährt sein. Gerade für Asylsuchende, die nicht auf dem Geld sitzen, sollte man alles tun, dass sie sich integrieren können und einen Beitrag leisten, den wir von ihnen ja auch verlangen.

Präsidium: Es kann sein, dass die 2000€ nicht ausreichen werden, falls die Klage durch mehrere Instanzen geht und später doch noch mehr Geld beantragt werden muss. Das nur als Hinweis vorab

Vorstand: Ja, das kann sein. Aber da dieser Antrag den fzs, also den freien Zusammenschluss von Student*innenschaften auf Bundesebene, betrifft, würden andere vermutlich noch mitfinanzieren.

TF: Sind die 2000€ für den ersten Schritt ausreichend oder fehlen noch Gelder von anderen Organisationen?

Das ist dann erstmal für die ersten rechtlichen Schritte ausreichend.

TOP 5 Sonstige Anträge

1) Höhe des Topfes für die Notlagenfinanzierung

Der Antrag wird vorgestellt. Diskussion:

TF: Unser Fachbereich findet es schade, dass wir uns beim SWFR angedockt haben, weil das die Flexibilität verringert. Außerdem kam bei uns die Frage auf, ob man die Finanzierung nachhaltig gestalten könnte. Wenn unsere Rücklagen aufgebraucht sind und das wegfällt, wäre es schade.

Ich glaube, man muss sich keine großen Gedanken über einen Wegfall machen. Der StuRa legt fest, wofür Gelder verbraucht werden. Er kann also beschließen den Wirtschaftsplan zu ändern, wenn es aufgebraucht ist.

EZW: Ist das eine Neuschaffung oder gibt es den Topf schon?

Den Topf gibt es schon länger. Weil die Notlagenfinanzierung aber noch nicht gemacht wurde, war der Topf nicht funktional. Das Thema lag sehr lange brach. Ich kann sagen, dass in den letzten drei Monaten mehr passiert ist, als in den letzten drei Jahren. Es gibt daher noch keine Erfahrungswerte.

Geschichte: Unsere Fachschaft hat dafür gestimmt, eher mehr Leute mit weniger Geld zu fördern, als weniger Leute mit mehr Geld. Wir finden, das soll lieber in die Breite ausgeführt werden.

Geografie: Wir fanden die Aufstockung erstmal sehr gut. Wir waren aber verwirrt über die Beispielrechnung, weil ihr davon ausgeht, dass jeder nur einen Monat gefördert wird. Ob das realistisch ist, auch wenn die Förderung auf drei Monate gedeckelt ist? Wir haben uns nicht darauf festgelegt, ob mehr oder weniger Leute gefördert werden sollten. Das legen wir in eure Hände, bzw. in die des SWFR. Wie viele melden sich beim SWFR und bei euch?

Das beruht auf Erfahrungswerten des SWFR. Man muss sich jeden Monat neu für die Förderung bewerben. Einige brauchen nur ein oder zwei Monate Überbrückung. Momentan sind nur Spekulationen möglich. Das SWFR hat zwischen 25 und 30 Fälle. Wie es außerhalb der Corona-Pandemie aussieht, kann ich nicht sagen. Das SWFR geht von fünf bis zehn Fällen aus, denen die 300€ nicht reichen.

Molekulare Medizin: Wenn sich zu viele Leute auf zu viel Geld bewerben, könnte man weniger annehmen. Wie schwer wäre es, den Topf zu erhöhen? Ist das ein aufwendiges Verfahren?

Das wäre ein Nachtragswirtschaftsplan, der wie ein normaler Wirtschaftsplan mit zwei Lesungen und durch das Rektorat genehmigt werden muss.

Mathematik: Bei uns gab es kein einheitliches Stimmungsbild. Es ging eher in die Richtung, mehr Menschen mit weniger Geld zu fördern. Ist die Höhe des Topfes unabhängig von der Verteilung des Geldes an mehr oder weniger Fälle?

Ja, das ist unabhängig. Wie die Verteilung tatsächlich aussehen wird, wird in der Satzung stehen, an der wir gerade noch schreiben. Die kommt in den nächsten Wochen.

2) Fördermitgliedschaft aka Filmclub e.V.

Der Antrag wird vorgestellt. Diskussion:

Physik: Geht es bei der Mitgliedschaft nur um ein Jahr oder länger?

Die Fördermitgliedschaft sollte bestehen bleiben.

TF: Ich habe da Angebot des aka Filmclubs zwar selbst noch nie genutzt, aber ich gehe davon aus, dass wir das als Fachbereich cool finden und gerne dabei sind.

Ich überlege gerade, ob es nicht sogar sinnvoll ist, den aka Filmclub mit 1.000€ zu unterstützen. Vor allem, wenn ich mir ansehe, welche anderen Gruppen wir mit höheren Beträgen unterstützen. Ich würde deshalb einen **Änderungsantrag** einreichen, über die Optionen 500€ und 1.000€ abstimmen zu lassen.

Da der Änderungsantrag vom Antragssteller selbst gestellt wurde, wird er automatisch Teil des Hauptantrages. Die neu Fassung des Antrages findet sich im Anhang der Protokoll-Mail und im Zip-Ordner des Protokolls zur heutigen Sitzung auf der StuRa-Hompage.

TOP 6 Termine und Sonstiges

StuRa-Sitzungen über den Jahreswechsel:

- 21.12.2021 – reguläre Antragsfrist
- ~~28.12.2021~~ – keine Sitzung
- ~~04.01.2022~~ – keine Sitzung
- 11.01.2022 – reguläre Antragsfrist

Präsidium: Wir müssen bei den Bewerbungen ein Quorum erfüllen, daher stimmt bitte alle ab und achtet insbesondere darauf, dass ihr die Übersicht richtig ausfüllt, da wir ungültige Abstimmungen – die es in den letzten Wochen auch regelmäßig gab – auch als „Nein“ werten müssen.

Die Sitzung endet um 20:06 Uhr.